

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 86 (1903)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Kommission für das Concilium bibliographicum für das  
Jahr 1902

**Autor:** Lang, Arnold / Schoch, Emil

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**M. Bericht**  
**der Kommission für das Concilium bibliographicum**  
**für das Jahr 1902.**

---

Die Kommission für das Concilium bibliographicum beehrt sich, Ihnen beifolgend den Bericht über Jahresrechnung und Geschäftsgang vorzulegen.

Gleichwie im Jahre 1901 war auch im Jahre 1902 der Geschäftsgang des Conciliums ein andauernd befriedigender. Die Zahl der herausgegebenen Zettel stieg beträchtlich.

Zu einer vollständigen Zettelbibliographie und zwar als Realkatalog (methodische Anordnung) und als Autorenkatalog (alphabetische Anordnung) gehören nun:

in Palaeontologie	9,433 Zettel,
„ Allgem. Biologie	678 „
„ Mikroskopie, Technik	1,017 „
„ Zoologie	74,346 „
„ Anatomie	7,982 „
„ Autorenkatalog	53,393 „
Physiologie	3,083 „

Total 149,932 Zettel,

die in einer Gesamtauflage von 11,236,500 Stück ausgegeben wurden.

Durch den Brand eines Hauses in Zürich gingen leider 61,250 Zettel verloren. Ein pekuniärer Verlust ist dem Concilium dadurch nicht erwachsen, doch ist

die Gesamtzahl der im Berichtsjahre veröffentlichten Zettel um soviel geringer.

Durch die Neubearbeitung des Ende 1901 gänzlich vergriffenen Conspectus für die zoologische Bibliographie und die Ausarbeitung der neuen technischen Einrichtung zur praktischen Handhabung der Generalia wurde die Redaktion des Conciliums stark in Anspruch genommen. Die Zahl der Zettel der anatomischen Bibliographie blieb etwas zurück, da Ende des Jahres ein grösseres druckfertiges Manuskript wegen anderweitiger Inanspruchnahme zurückgestellt werden musste.

Die im Berichtsjahre gepflogenen Unterhandlungen bezüglich Herausgabe einer botanischen Bibliographie führten leider zu keinem Ziele, da dem Concilium Bedingungen gestellt wurden, die zu erfüllen ganz unmöglich gewesen wären. Wir hoffen, es werde dem Concilium in der Folge gelingen, auf einer dem Institut günstigeren Basis diese wichtige Aufgabe zu lösen.

Besonders erfreulich ist es, schreibt der Direktor in seinem Bericht, zu bemerken, mit welcher Einstimmigkeit in der wissenschaftlichen Presse und in brieflichen Mitteilungen die Einrichtungen des Conciliums gelobt werden. Es ist zu erwarten, dass in absehbarer Zeit die Nachfrage so gross sein wird, dass ein Nachdruck der vergriffenen Teile zu empfehlen sein wird. Schon jetzt ist nicht daran zu zweifeln, dass das Fehlen des Zettelkataloges in einem bedeutenden wissenschaftlichen Zentrum einen Mangel darstellt, der mit der Zeit recht fühlbar werden muss.

### *Jahresrechnung.*

Die laufende Rechnung zeigt an *Einnahmen*:

1. Abonnements, Verkauf . . . . .	Fr. 20,665.61
2. Subventionen, Geschenke . . . . .	„ 9,546.65
Total	Fr. 30,212.26

*An Ausgaben:*

1. Installation, Möbel, Druckerei . . . . .	Fr.	1,373.37
2. Papeterie, Accidenzdruck . . . . .	"	237.90
3. Karton, Druckpapier . . . . .	"	3,483.54
4. Frachten, Spesen . . . . .	"	303.89
5. Post, Telephon, Telegraph . . . . .	"	1,623.53
6. Buchbinder . . . . .	"	77.20
7. Miete, Heizung, Licht . . . . .	"	1,386.91
8. Gehalte, Löhne . . . . .	"	13,162.88
9. Vermittlungseinkäufe . . . . .	"	1,299.46
10. Varia . . . . .	"	254.60
11. Zinsen . . . . .	"	947.99
Total	Fr.	24,151.27

*Kapital-Konto.*

Kapital am 31. Dezember 1901 . . . . Fr. 26,531. 03  
Einnahmen vom 1. Jan.

zum 31. Dez. 1902 . Fr. 30,212.26

Ausgaben vom 1. Jan.

zum 31. Dez. 1902 . " 24,151.27

Vorschlag " 6,060.99

Kapitalschuld am 31. Dezember 1902 . Fr. 20,470.04

Die Bilanz vom 1. Januar 1903 weist auf an

*Aktiven:*

Kasse . . . . .	Fr.	60.21
Handbibliothek . . . . .	"	265.—
Karton . . . . .	"	1,000.—
Druckpapier . . . . .	"	75.—
Mobiliar . . . . .	"	1,437.—
Maschinen . . . . .	"	1,550.—
Schrift . . . . .	"	560.—
Zettel auf Lager . . . . .	"	2,500.—
Manuskript . . . . .	"	400.—
Leitzettel . . . . .	"	250.—
Drucksachen . . . . .	"	700.—
Debitoren . . . . .	"	17,889.96
	Fr.	26,687.17

*Passiven:*

Kapitalkonto . . . . .	Fr. 20,470.04
Kreditoren . . . . .	„ 5,096.35
Verluste . . . . .	„ 855.34
Reserve . . . . .	„ 265.44
	<hr/>
	Fr. 26,687.17

Jahresrechnung und Geschäftsbücher wurden vom unterzeichneten Aktuar eingesehen. Die Revision ergab, dass Kasse und Bücher ordnungsgemäss geführt wurden und mit den entsprechenden Einnahme- und Ausgabebelegen in richtiger Übereinstimmung stehen.

Im übrigen verweisen wir auf den gedruckten, anfangs dieses Jahres publizierten Bericht des Direktors.

Zürich, den 18. August 1903.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*Namens der Kommission  
für das Concilium bibliographicum,*

Der Präsident:  
Prof. Dr. Arnold LANG.

Der Aktuar:  
Dr. Emil SCHOCH.